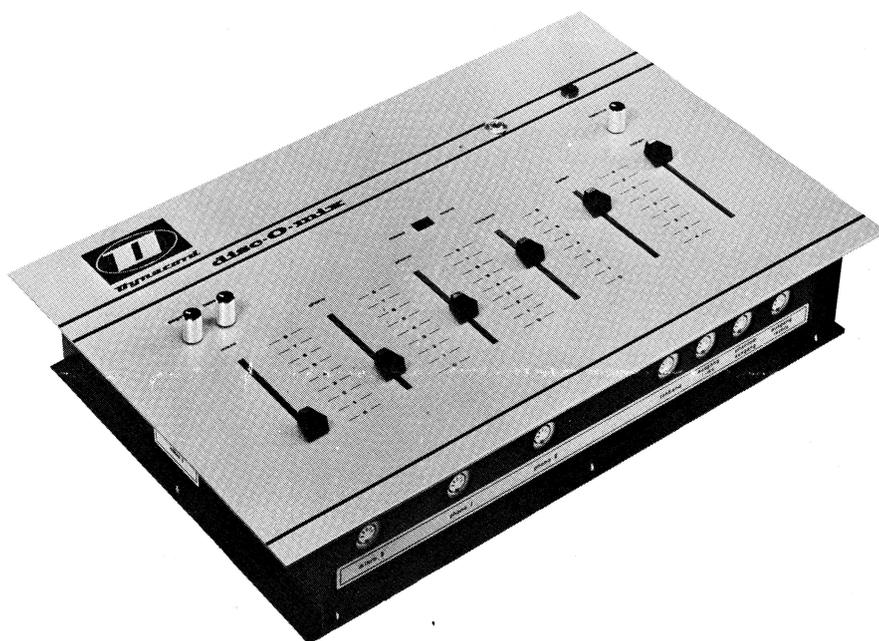


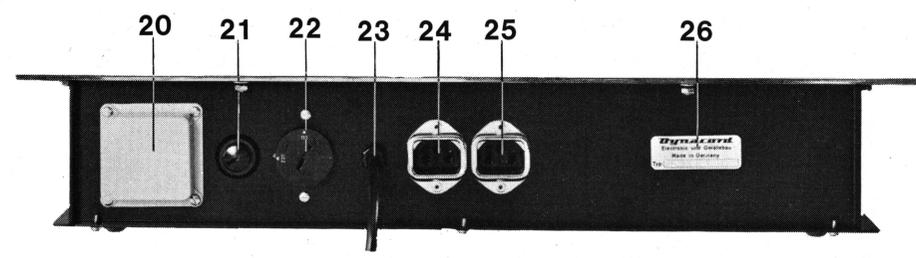
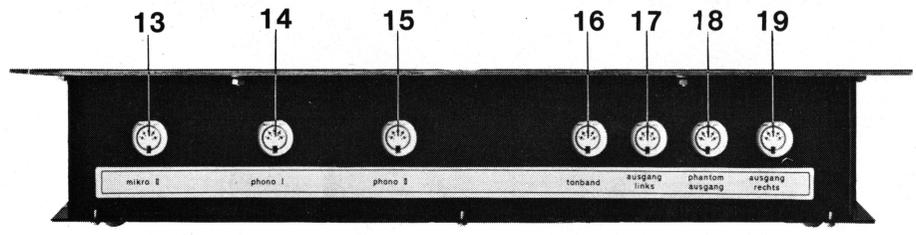
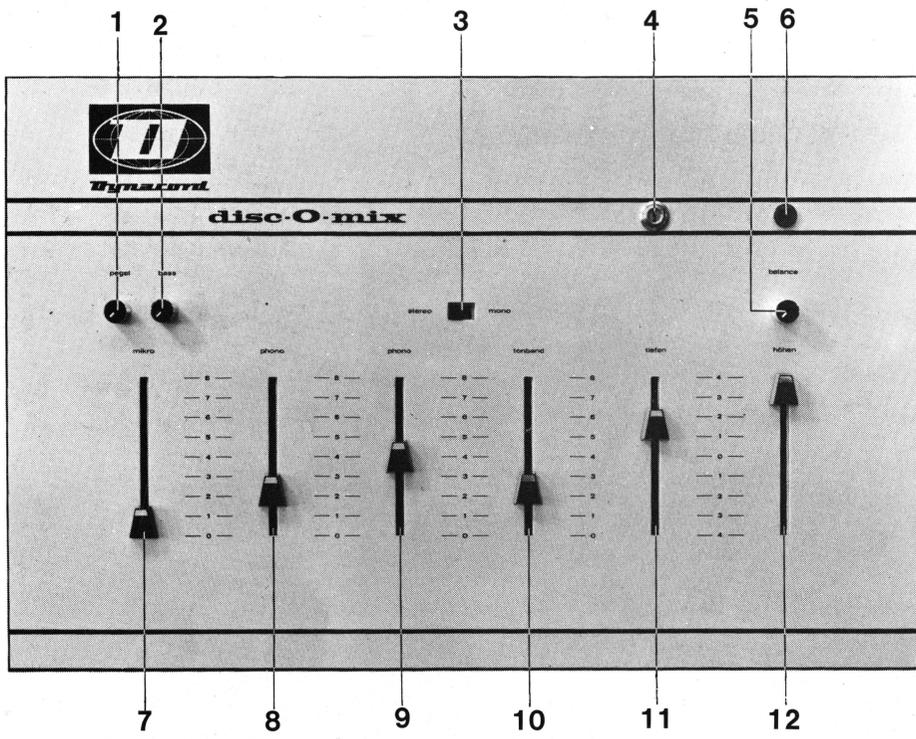


# Disc-O-mix SME 100 MME 100



## HiFi-Stereo-Mischpult für hochwertige Diskotheken und Stereo-Übertragungsanlagen

4 getrennt einstell- und mischbare Eingangskanäle ; hiervon 2 parallele Mikrofon-  
eingänge, 2 Phonoeingänge (magn. entzerrt) und 1 Eingang für Tonbandgerät  
\* Pegelvorsteller und Baßblende für den Mikrofoneingang \* Getrennte Höhen-  
und Tiefensteller in den Summenkanälen \* 0 dB-Ausgang zur direkten Ansteue-  
rung von Leistungsendstufen.



## Positionsnummern

- |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Pegelvorsteller Eingang „micro“     | 14 Eingang „phono I“                  |
| 2 Baßfiltersteller Eingang „micro“    | 15 Eingang „phono II“                 |
| 3 Mono-Stereo-Schalter                | 16 Eingang „tonband“                  |
| 4 Schlüssel-Netzschalter              | 17 Ausgang „links“ und „stereo“       |
| 5 Balance-Steller                     | 18 Ausgang „phantom“                  |
| 6 Betriebsanzeigelampe                | 19 Ausgang „rechts“                   |
| 7 Lautstärkeregler Eingang „micro“    | 20 Transformatorabdeckung             |
| 8 Lautstärkeregler Eingang „phono I“  | 21 Netzsicherung                      |
| 9 Lautstärkeregler Eingang „phono II“ | 22 Netzspannungs-Wahlschalter         |
| 10 Lautstärkeregler Eingang „tonband“ | 23 Netzanschlußkabel                  |
| 11 Summen-Tiefen-Steller              | 24 geschaltete Netzsteckdose          |
| 12 Summen-Höhen-Steller               | 25 geschaltete Netzsteckdose          |
| 13 Eingang „micro“                    | 26 Typenschild mit Fabrikationsnummer |

# Bedienungsanleitung

## 1. Kurzbeschreibung

Das HiFi-Stereo-Mischpult Disc-O-mix ist ein Gerät, das sich vorzugsweise zum Einsatz in Diskotheken und ELA-Gestellzentralen eignet. Es besitzt 4 getrennt einstell- und mischbare Eingangskanäle. Davon 1 Mikrofoneingang (zwei Buchsen parallel für Mikrofon symmetr. und unsymmetr.) mit eigenem Pegel-Vorsteller und einer speziellen Baßblende, 2 entzerrte Phonoeingänge (stereo) für magnetische Tonabnehmersysteme und 1 Eingang (stereo) für Tonbandgerät (sowohl Aufnahme wie auch Wiedergabe möglich).

Die Einstellung der Einzelpegel, der Summenlautstärke und -klangfarbe geschieht über Flachbahn-Schiebepotentiometer.

Durch den 0 dB-Ausgang können Leistungsendstufen direkt angesteuert werden, so daß keine weiteren Verstärker vonnöten sind.

## 2. Netzanschluß

Das Gerät darf nur an Wechselspannung 110 oder 220 V, 50/60 Hz betrieben werden.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist darauf zu achten, daß der Netzspannungswähler (22) an der Rückseite des Gerätes auf die richtige Netzspannung eingestellt ist. Die Spannungsumschaltung erfolgt mit einem Schraubenzieher oder einem passenden Geldstück durch Drehen, wobei die Markierung auf die jeweilige Spannungszahl zeigt.

Im Werk wird das Gerät grundsätzlich auf 220 V eingestellt.

## 3. Einschalten

Das Gerät wird durch den Schlüssel-Netzschalter (4) eingeschaltet.

An der Rückseite des Gerätes befinden sich zwei Netzsteckdosen (24, 25) (zugehörige Stecker werden mitgeliefert), an denen weitere Geräte (z. B. Endstufen) angeschlossen werden können. Diese werden dann ebenfalls durch den Netzschalter eingeschaltet.

## 4. NF-Tonträgeranschlüsse

Mit dem Mischpult können die Programme von max. 3 Tonträgergeräten (2 Plattenspieler und 1 Tonbandgerät) mit 2 Mikrofonsignalen gemischt werden. Überspielungen von Schallplatten unter Zumischung von Mikrofondarbietungen auf Tonband sind ebenfalls möglich.

### 4.1 Mikrofonanschluß

An den Mikrofoneingängen I und II (13) können niederohmige symmetrische und unsymmetrische Mikrofone mit einer Impedanz von 200 . . . 500 Ohm angeschlossen werden.

Die Eingänge sind entkoppelt.

#### 4.1.1 Steckerbeschaltung

Der Mikrofon-Anschlußstecker muß folgendermaßen beschaltet sein :

- a) NF-Leitungen an Stift 1 und 3  
Masse-Leitung (Abschirmung) an Stift 2                      symmetrische Beschaltung
- b) NF-Leitung a an Stift 1  
NF-Leitung b an Stift 3 (oder 2)                      unsymmetr. zweiadrige Beschaltg.  
Masse-Leitung (Abschirmung) an Stift 2
- c) NF-Leitung an Stift 1  
Masse-Leitung (Abschirmung) an Stift 2                      unsymmetr. einadrige Beschaltung

Mikrofone mit anderer Beschaltung müssen entsprechend umgeschaltet werden.

#### 4.1.2 Pegelvorsteller

Mit dem eingebauten Pegelvorsteller (1) kann die Empfindlichkeit der Mikrofon-eingänge verändert werden.

Die Pegeleinstellung geschieht folgendermaßen :

- 4.1.2.1 Pegelvorsteller ganz nach links drehen
  - 4.1.2.2 Baßblende (2) ganz nach rechts drehen
  - 4.1.2.3 Flachbahn-Schiebepotentiometer (7) auf Stellung 6 schieben
  - 4.1.2.4 Mikrofon besprechen und Pegelvorsteller so weit nach rechts drehen, bis Rückkopplungsgrenze erreicht wird (Pfeifen muß gerade noch unterdrückt werden)
- Die Wiedergabe von Mikrofonübertragungen erfolgt in Mono.

#### 4.2 Plattenspieleranschluß

An die Phonoeingänge (14, 15) können Mono- oder Stereo-Plattenspieler mit magn. Abtastsystemen angeschlossen werden (Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmersystem und Plattenspieler mit eingebautem Verstärker-Entzerrer können an diesen Eingängen nicht betrieben werden).

- 4.2.1 Ein Plattenspieler mit Kristalltonabnehmer oder eingebautem Entzerrerverstärker kann an der Buchse „tonband“ (16) angeschlossen werden.

#### 4.2.2 Steckerbeschaltung

Die Plattenspieler-Anschlußstecker müssen (nach DIN) folgendermaßen beschaltet sein :

linker Kanal	Stift 3
rechter Kanal	Stift 5
Abschirmung	Stift 2

#### 4.3 Tuner-Anschluß (Radio)

Der Anschluß eines Mono- oder Stereo-Tuners erfolgt ebenfalls an der Buchse „tonband“ (16). Steckerbeschaltung siehe 4.2.2.

#### 4.4 Tonband-Anschluß

Die Tonbandbuchse (16) dient zum Anschluß eines Mono- oder Stereo-Tonbandgerätes. Überspielungen auf Tonband sind von jedem Eingang sowohl in Mono als auch in Stereo möglich.

Es empfiehlt sich, bei Tonbandaufnahmen den Pegelregler Tonband zuzuziehen.

## 5. **Mono-Stereo-Betrieb**

Mit dem Mischpult Disc-O-mix können sowohl Mono- als auch Stereo-Programme gemischt werden. Zur Auswahl des Betriebszustandes dient der Betriebswahlschalter (3).

Bei Wiedergabebetrieb eines Mono-Tonbandgerätes ist der Mono-Stereo-Schalter auf Mono zu stellen, dadurch werden die beiden Kanäle zusammengeschaltet. Dieser Betriebszustand ist auch bei Mono-Tonbandaufnahmen erforderlich.

Stereo-Verbindungskabel können als Zubehör unter der Bezeichnung SVK 1,5 (1,5 m lang) oder SVK 2,5 (2,5 m lang) geliefert werden.

Mono-Verbindungskabel sind als Zubehör unter Bestell-Nummer VK 1,5 (1,5 m lang) bzw. VK 3 (3 m lang) lieferbar.

## 6. **Endstufen-Anschluß**

Der hochpegelige Ausgang des Mischpultes ermöglicht die direkte Ansteuerung der Leistungsendstufe, z. B. LVE 055 oder STE 070 bzw. STE 145.

### 6.1 Anschluß von **Mono**-Endstufen

Der Anschluß zweier Mono-Endstufen erfolgt an den Ausgangsbuchsen „ausgang links“ (17) und „ausgang rechts“ (19). Der Anschluß erfolgt mit dem Verbindungskabel VK.

### 6.2 Anschluß von **Stereo**-Endstufen

Der Anschluß einer Stereo-Endstufe erfolgt mit einem Stereo-Verbindungskabel SVK an der Buchse „ausgang links“ (17). Wird die Endstufe an die Buchse „ausgang rechts“ (19) angeschlossen, ist bei Stereo-Betrieb nur der rechte Kanal hörbar.

### 6.2 Phantomausgang

Am Ausgang „phantom“ (18) sind beide Stereokanäle entkoppelt auf einen Kontakt der Ausgangsbuchse geführt, so daß hier ein Mono-Verstärker angeschlossen werden kann.

Beschaltung dieser Buchse :

NF-Leitung	Stift 3
Masse-Leitung (Schirm)	Stift 2

Außerdem ist es möglich, hieran ein Lichteffektgerät, z. B. DYNALUX-E, anzuschließen und auszusteuern. Für den Anschluß eignet sich das Verbindungskabel VK 1,5.

## 7. **Tonmischung**

Mit dem Mischpult SME 100 können die Programme von max. 4 Tonquellen miteinander gemischt werden. Folgende Anschlüsse sind möglich :

1 oder 2 Mikrofone an Eingänge „micro I“ und „micro II“ (13),

je 1 Plattenspieler (mit magn. Tonabnehmer) an den Eingängen „phono“ (14, 15),

1 höherpegelige Tonquelle (z. B. Tonbandgerät) an Eingang „tonband“ (16).

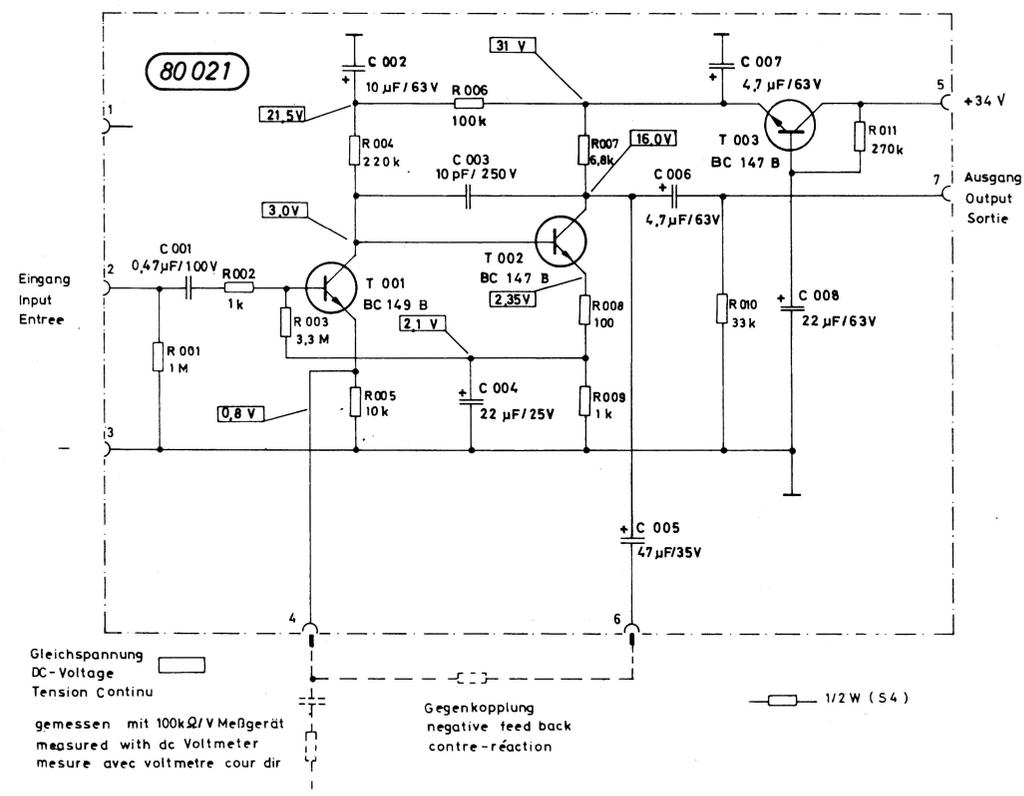
Das Mischverhältnis kann mit den Flachbahn-Schiebepotentiometern für jeden Eingang getrennt eingestellt werden.

## 8. **Mono-Mischpult MME 100**

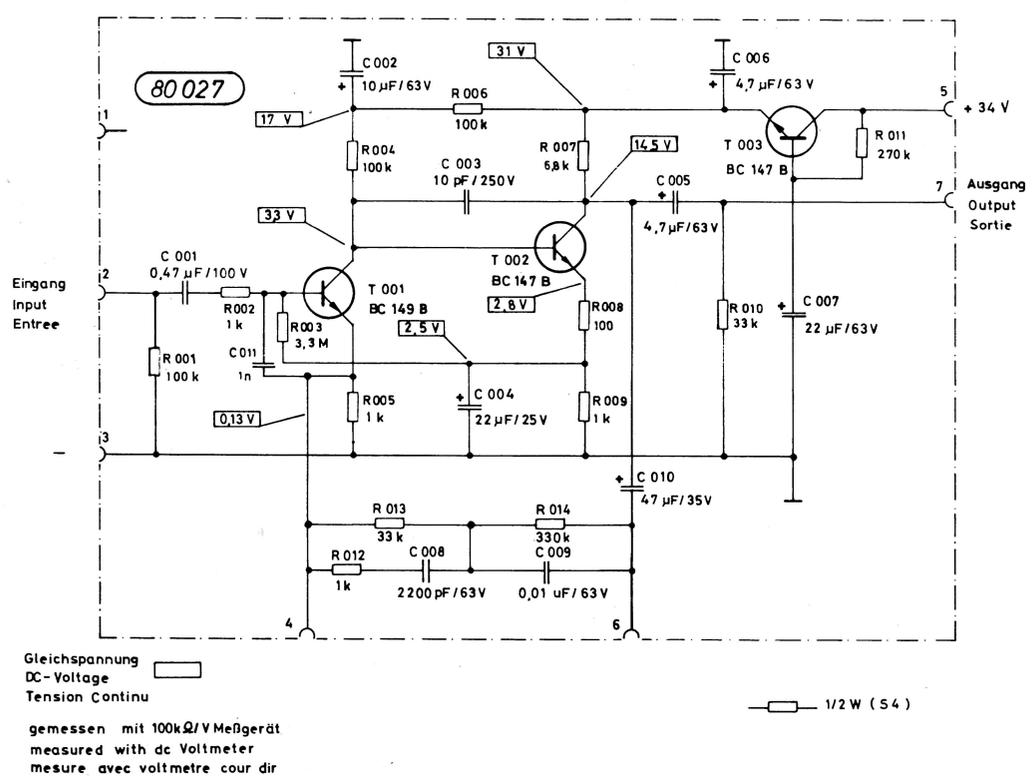
Das Mono-Mischpult MME 100 ist die Mono-Ausführung des Mischpultes SME 100. Bei ihm entfallen alle Steckverstärker des rechten Kanals. Es sind dies 2 Entzerrer-Verstärker 80 027 (für die Phono-Eingänge) und 3 Universalverstärker 80 021 (1 × Tonbandeingang, 1 × Sammelschiene und 1 × Klangregelung).

## 9. **Service und Wartung**

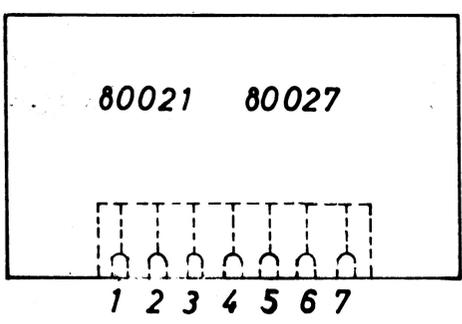
DYNACORD-Geräte sind Qualitätserzeugnisse und zählen zur Weltspitzenklasse. Die von uns verwendeten Bauteile sind Spitzenfabrikate führender deutscher Markenfirmen. Umfangreiche und strenge Wareneingangskontrollen sorgen für einwandfreie und konstante Qualität der einzelnen Bauteile. Kommt es trotzdem vor, daß ein Bauteil (Transistor, Kondensator usw.) schadhaft wird und dadurch das Gerät ausfällt, so wenden Sie sich bitte an die nächste, für Sie günstig gelegene DYNACORD-Service-Werkstätte. Ein Verzeichnis unserer Garantiewerkstätten finden Sie auf der Geräte-Garantiekarte.



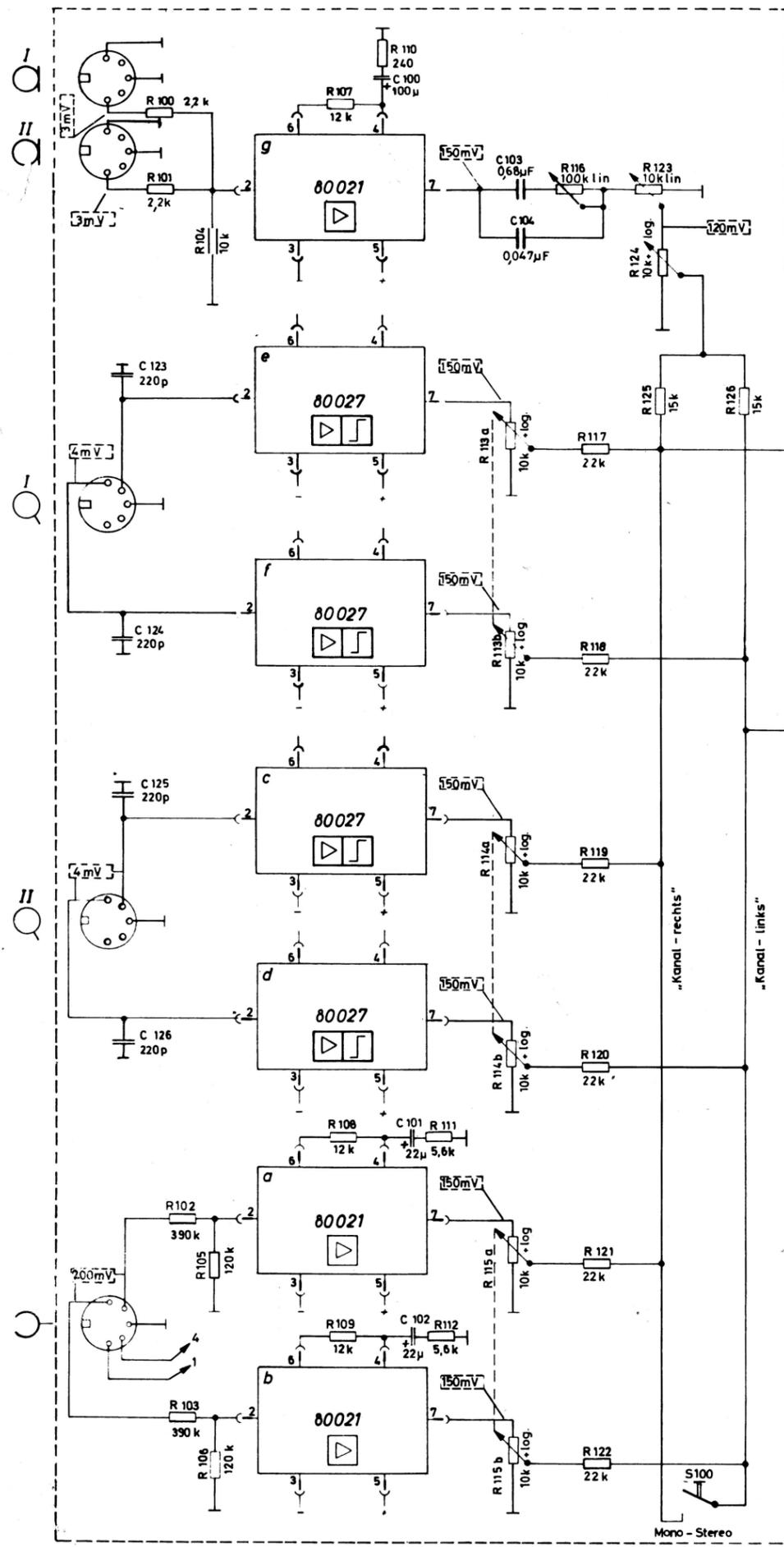
### Universalverstärker



### Phonoentzerrer



### Steckerbelegung der Printplatten



(D) = Nur in Standardausführung  
FOR STANDARD MODEL ONLY  
SEULEMENT POUR MODELE

(F) = Nur in „allgem. Export“ Ausführung  
APPLICABLE ONLY FOR GENERAL EXPORT MODEL  
SEULEMENT POUR LE MODELE D'EXPORTATION GENERAL

(S) = Nur in „Skandinavien“ Ausführung  
APPLICABLE ONLY FOR SCANDINAVIA MODELS  
SEULEMENT POUR MODELE SCANDINAVE

(U) = Nur in „USA“ Ausführung  
APPLICABLE ONLY FOR USA MODELS  
SEULEMENT POUR MODELE USA

Gleichspannung  
DC - VOLTAGE  
TENSION CONTINUE  
gemessen mit 25k $\Omega$ /V  
Meßgerät  
MEASURED WITH  
DC - VOLT METER  
MESURE AVEC  
VOLTMETRE COUR, DIR.

Wechselspannung gemessen mit 1kHz  
in gezeichneter Tastenstellung  
AC - VOLTAGE MEASURED WITH VTVM 1kHz  
IN INDICATED SWITCH POSITION  
TENSION ALTERNATIF MEASURE AVEC  
VOLTMETRE A LAMPES BOUTONS PRESSEUR  
DANS LA POSITION INDIGEE

Netzspannung  
AC - VOLTAGE  
TENSION ALTERNATIF  
mit 25k $\Omega$ /V  
Meßgerät  
WITH AC - VOLT METER  
AVEC VOLTMETRE  
COUR, ALT.

Spannungswähler - Diagramm  
Voltage selector diagram  
Schema de commutation

S2	110V	220V
1-2	●	○
2-3	○	●
3-4	●	○
4-7	●	●
6-7	○	○

● Kontakt geschlossen  
gezeichnete Schalterstellung: 220V

○ Contact closed  
indicated switch position: 220 volts

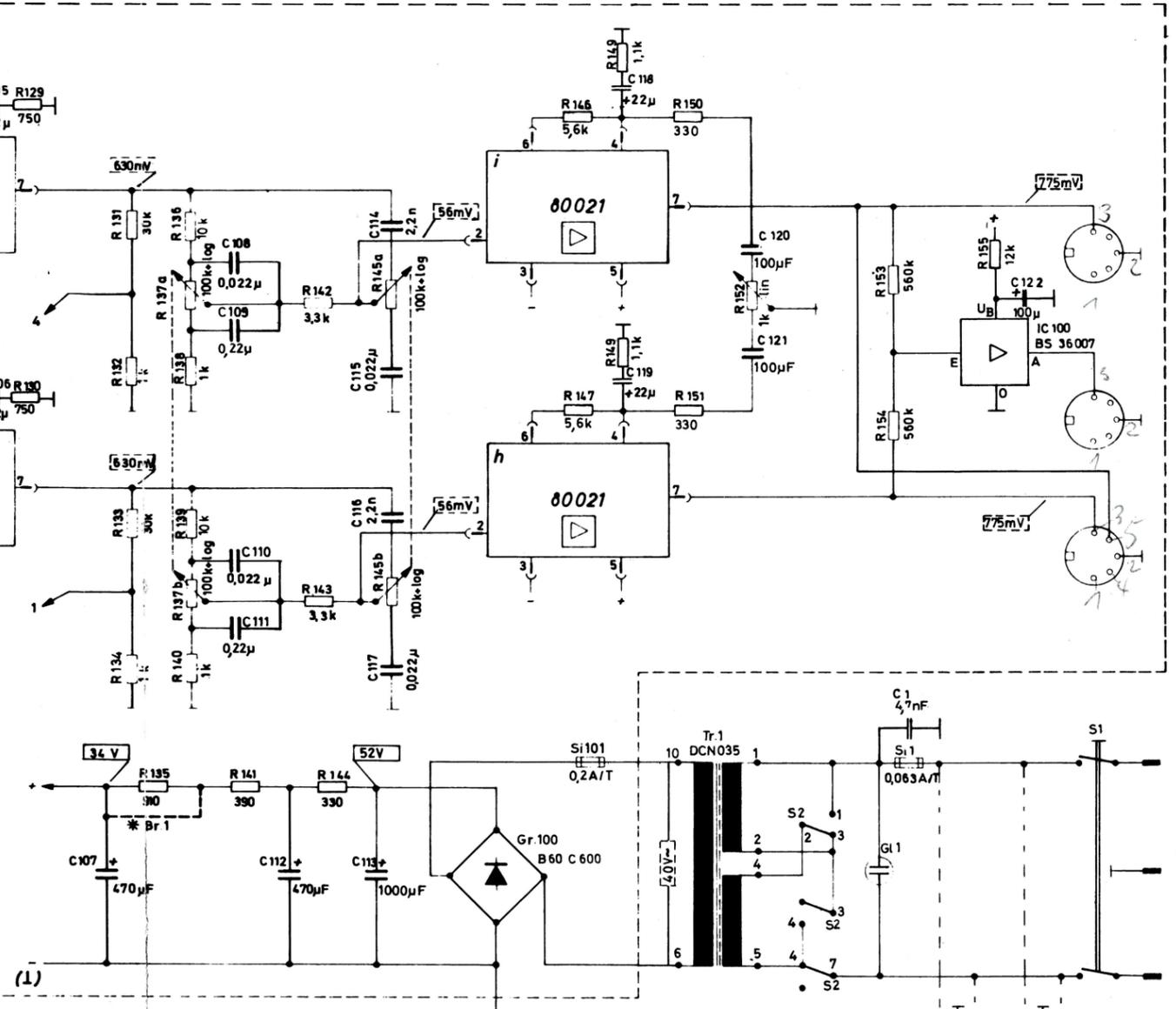
● Contact fermé  
position de commutation  
representee: 220V

**81069**

Bei MME 100 entfallen die Steckverstärker a, c, e, i, j  
und die Verbindung \* Br.1

In case of model MME 100 plug-in amplifiers a, c, e, i, j and  
bridge \* Br.1 are not applicable.

Dans la version MME 100, les éléments d'amplification a, c, e, i, j  
sont supprimés, de même que la connection \* Br.1



Ausgang - Rechts  
Output - right  
Sortie - droit

Phantom - Ausgang  
Phantom - Output  
Sortie „fantôme“ a modulation  
monaurale

Ausgang - Links  
Output - left  
Sortie - gauche

Netz - Spannung  
MAINS - VOLTAGE  
SECTEUR - TENSION

**disc - 0 - mix**  
SME 100 MME 100



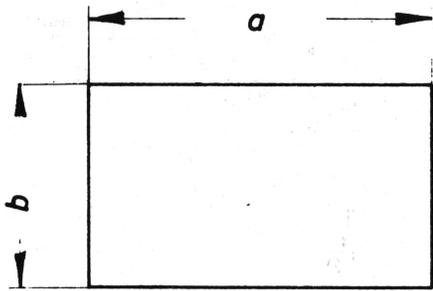
Ing. W. Pinternagel KG

Straubing

2 - 0264

23.9.1971 L100

Ausschnitt für

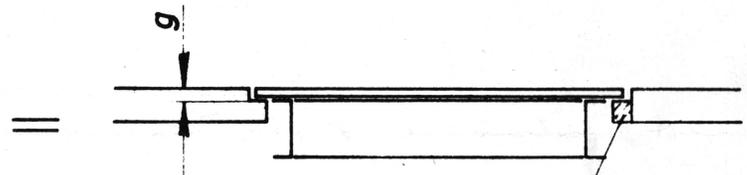
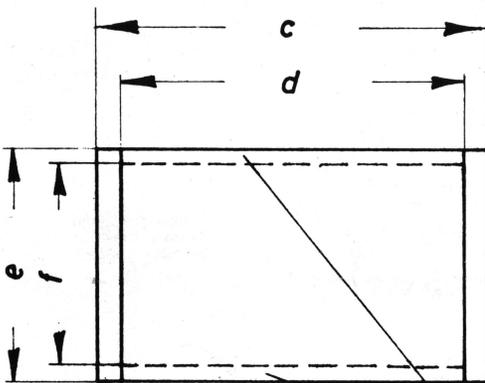


aufgesetzten Einbau



Ausschnitt für

eingesetzten Einbau



evtl. Leiste

Auflageleisten an den Längsseiten nur bedingt notwendig

a	448 <sup>+1</sup>
b	305
c	483,5 <sup>+1</sup>
d	448 <sup>+1</sup>
e	311 <sup>+0,5</sup>
f	305
g	4 <sup>+0,5</sup>

Bei ungünstiger Zugänglichkeit zum Mischpult evtl. Zwergwinkel stecker Preh Nr. 71420-050 verwenden.

Einbauzeichnung  
SME 100

## Technische Daten

### Eingänge :

Mikrofon (mono)  
Phono I (stereo, magn.)  
Phono II (stereo, magn.)  
Phonoeingänge  
Tonband (stereo)

### Empfindlichkeit/Impedanz

$\cong 3 \text{ mV} / 10 \text{ k}\Omega$   
4 mV / 100 k $\Omega$  (1000 Hz)  
4 mV / 100 k $\Omega$  (1000 Hz)  
entzerrt nach DIN  
200 mV / 500 k $\Omega$

### Ausgänge :

Ausgang „links“ und „rechts“  
Phantom  
Tonbandaufnahme

775 mV  $\triangleq$  0dB/R<sub>L</sub>  $\cong$  600  $\Omega$  unsym.  
775 mV  $\triangleq$  0dB/R<sub>L</sub>  $\cong$  5 k $\Omega$  unsym.  
20 mV / 10 k $\Omega$

Buchsenbeschaltung  
Übertragungsbereich  
Klirrfaktor

nach DIN  
20 Hz . . . 20 kHz (-3dB)  
 $\cong 0,25\%$  (1000 Hz)

### Frequenzkorrektur

Regelbereich des Höhenstellers  
Regelbereich des Tiefenstellers  
Regelbereich der Baßblende

+ 17 . . . - 16 dB (16 kHz)  
+ 17 . . . - 15 dB (60 Hz)  
0 . . . - 19 dB (60 Hz)

### Fremdspannungsabstand

Mikrofon  
Phono  
Tonband

$\cong 65 \text{ dB}$   
 $\cong 70 \text{ dB}$   
 $\cong 70 \text{ dB}$

### Geräuschspannungsabstand

Mikrofon  
Phono  
Tonband

$\cong 58 \text{ dB}$   
 $\cong 70 \text{ dB}$   
 $\cong 65 \text{ dB}$

### Übersprechdämpfung im Übertragungsbereich

Phono  
Tonband

$\cong 46 \text{ dB}$   
 $\cong 40 \text{ dB}$

### Transistorbestückung und Dickschichtschaltung

22  $\times$  BC 149 B  
11  $\times$  BC 147 B  
1  $\times$  BS 36007

### Gleichrichter

1  $\times$  B 60 C 600

### Netzanschlußspannungen

110 V / 220 V;  
Wechselspannung 50/60 Hz

### Leistungsaufnahme

max. 10 VA

### Sicherungen

Netz 220 V  
Netz 110 V  
Netz sek.

0,063 A/T  
0,125 A/T  
0,2 A/T

### Abmessungen

Frontplatte  
Einbautiefe

483 (19")  $\times$  310 mm  
85 mm

### Gewicht

ca. 5,5 kg

### Zubehör

1 Satz Reserveticherungen  
2 Netzstecker

***bandecho.de***

**bandecho.de | Tim Frodermann**